

08.06.2023 um 18:15 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Fronleichnam - feiert auch die Kraft der Gemeinschaft

Moderator/in: *Heute ist Fronleichnam. Der Name des Feiertags kommt ja aus dem Mittelalter und bedeutet: „Der Körper des Herrn“ – und der wird heute in den katholischen Kirchen gefeiert. Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche: Worum geht's denn da?*

Ich verstehe das so: Wenn es um den Körper von Jesus geht, also um seinen Leib, dann geht's um's Abendmahl. Denn als Jesus mit seiner Jüngerschar das letzte Abendmahl gefeiert hat, hat er ja gesagt: „Dieser Wein ist mein Blut, dieses Brot ist mein Leib.“

Um deutlich zu machen: Wenn ihr in Zukunft miteinander so Abendmahl feiert, dann vertraut darauf: Ich bin bei euch. Und diese Gegenwart Jesu im Abendmahl, diese Gemeinschaft ist ein Grund zum Feiern. Und es gibt in der Bibel ja auch das Bild: Alle Christinnen und Christen sind eine Gemeinschaft, die man als ein Leib bezeichnen kann.

Wie kann ich mir das denn vorstellen?

Dieses Bild sagt viel über ein gutes Miteinander aus. Zum Beispiel: Alle Körperteile sind wichtig. Auf kein Körperteil kann man verzichten. Jede und jeder braucht die anderen. Es wäre verrückt, wenn ein Körperteil ein anderes verachtet. Deshalb auch keinen anderen Menschen verachten. Wenn sich alle Menschen als Teil eines Körpers verstehen, dann gehen sie anders miteinander um. Auch diese Bild schwingt an „Fronleichnam“ mit. Das gefällt mir!